

An die Medien

28. August 2017

RASENHEIZUNG im RheinEnergieSTADION ist seit dem 17.03.2017 abgeschaltet

Die heutige Pressemeldung, dass ein Mitarbeiter der Kölner Sportstätten GmbH die Rasenheizung im RheinEnergieSTADION angelassen hätte, entspricht nicht den Tatsachen. Die Rasenheizung wurde am 17.03.2017 abgeschaltet und ist seitdem nachweislich nicht mehr in Betrieb genommen worden.

Der Rasen im RheinEnergieSTADION präsentierte sich am Freitag beim Bundesligaspiel des 1. FC Köln gegen den Hamburger SV in einem nicht optimalen Zustand. Dies ist auf die äußerst ungünstige Witterung in den vergangenen Wochen zurückzuführen, weshalb sich der Rasen nicht wie üblich in der Sommerpause regenerieren konnte. Zum einen führte die schlechte Witterung dazu, dass sich Krankheiten ausgebreitet haben, die bekämpft werden mussten. Zum anderen musste der Rasen bedingt durch die vielen Niederschläge zur Versorgung mit Nährstoffen keine Wurzeln ausbilden, sondern wurde durch den Regen immer ausreichend von oben versorgt. Aus diesem Grund lag an verschiedenen Stellen keine hohe Scherfestigkeit vor. Diese Herausforderung hatten in der Sommerpause viele Stadien zu bewältigen.

Über die gesamte spielfreie Zeit hat das Team der Kölner Sportstätten GmbH intensiv am Rasen gearbeitet, um eine optimale Rasenqualität zu erreichen. Auch ein Austausch des Rasens wurde überlegt, der jedoch nach Einschätzung der Experten nicht den gewünschten Erfolg gebracht hätte. Ein neuer Rasen hätte sicherlich optisch schöner ausgesehen, aber auch keine bessere Verwurzelung vorweisen können.

„Wir werden den Zustand des Rasens weiter genau beobachten um die Situation bis zum nächsten Heimspiel deutlich zu verbessern“, so der Head-Greenkeeper Christoph Seiler.